

125 Jahre Veloclub Rheinfelden

Jubiläums-Generalversammlung mit vielen Ehrungen und Erinnerungen aus dem Archiv

(eing.) Im Verein drehen sich sonst vor allem die Räder, an dieser GV drehte sich alles um ein würdiges Ereignis: das 125-jährige Bestehen des VCR. Im besonderen Ambiente vom Jugendstilsaal im Hotel Schützen begrüsst der langjährige Präsident Eduard Feldmann die zahlreich erschienenen Mitglieder zur Jubiläums-Generalversammlung. Nach dem kulinarischen Gruss aus der Schützenküche, wurden die Traktanden abgearbeitet.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft durften sieben Mitglieder geehrt werden: 60 Jahre Eduard Feldmann; 40 Jahre Sepp Berliat, Peter Born, Alfred Gerber, Hennes Schmidt; 25 Jahre Werner Hassler; 20 Jahre Martin Bösch.

Zum Ehrenpräsidenten wurde Eduard Feldmann ernannt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Annalis & Peter Hasler und Peter Born erkoren.

Der Tagespräsident Werni Tschannen hielt die Laudatio für die anwesenden Geehrten. Mit seinen schauspielerischen und humorvollen Einlagen und seinem gewandtem Wortwitz sorgte er für Heiterkeit und brillante Unterhaltung.

Gemäss Jahresprogramm wird im Jubiläumsjahr auch die Vereinsreise nostalgisch gestaltet. Wir erleben eine Dampffahrt kombiniert mit einem technischen Meisterwerk der Streckenführung. Die Fahrt führt von Oberwald über den Furkapass nach Realp. Die Kulisse dazu bietet die alpine Landschaft mit dem Rhone- und Muttgletscher.

Höhepunkte im Vereinsjahr sind Ta-



Freuen sich über die Ehrung: Von links: Eduard Feldmann, Peter und Annelise Hasler, Peter Born. Foto: zVg

gestouren im Fricktal oder mehrtägige Touren z.B. im Markgräflerland. Winterwanderung und Fondueplausch bieten dem Club Gelegenheiten, auch ausserhalb des Velosportes Freundschaften zu pflegen.

Bis in die Vierzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts pflegten die Mitglieder vorwiegend das Tourenfahren hinter der vorausfahrenden Standarte. Mit dem Horn schaffte man sich den Weg frei auf den staubigen, noch autoarmen Landstrassen. Später folgte dem Tourenvelo das Rennvelo, mit dem auch die Alpenpässe kein unüberwindbares Hindernis mehr darstellten.

Aus dem Archiv

Herr Dr. Adolf Welti, Arzt aus Rheinfelden, hielt anlässlich der Fahnenweihe im Juli 1913 eine eindrückliche Festrede über das Lebensgefühl Radfahren. Hier ein Auszug: «... das führt mich denn zu dem, was mir besonders am Herzen liegt und was ich Ihnen allen wieder ans Herz legen möchte; und was mich überhaupt ermutigt hat an dieser Stelle zu stehen. Pflegen Sie Mannschaftsfahren mit Zusammenhalten und Disziplin bei Ihren Ausflügen, Ihren Wanderfahrten, im Wandersport. Wie herrlich muss es doch sein, frei von jeder Berufspflicht durch die Täler und Gaue des lieben Vaterlandes in beschauli-

chem Tempo zu radeln, in jeder Jahreszeit, im grünenden, erblühenden Frühling, im sonnenglänzenden Sommer, im ersterbenden Herbst, und all die Pracht und Schönheit der Natur in sich aufzunehmen.»

Der Präsident schloss eine lebhaftes GV mit dem Ausblick in eine ungewisse Zukunft: seit sich die Vereinslandschaft vor mehr als einem Jahrhundert entwickelte, hat sich Grundlegendes verändert. Die Mitgliederentwicklung lässt, wie in vielen Vereinen, leider zu wünschen übrig, und dieser Prozess geht weiter, einerseits altersbedingt, andererseits, weil sich die Gesellschaft heute auch individualisierter verhält.

Wegenstetten: Glückwünsche zum 100. Geburtstag

(sch) Am vergangenen Sonntag, 25. Februar, durfte Maria Bernet-Wilding ihren 100. Geburtstag im Kreis ihrer Familie auf dem Gründelenmatthof in Wegenstetten feiern.

Gemeindeammann Felix Wendelspiess und Vizeammann Eliane Ryf Schmid gratulierten persönlich und überbrachten im Namen des Gemeinderats die besten Wünsche. Nebst einem Präsent der Gemeinde durfte Frau Bernet auch einen prächtigen Blumenstraus verbun-

den mit den Glückwünschen des Aargauer Regierungsrats entgegennehmen. Der Gemeinderat Wegenstetten wünscht der Jubilarin fürs neue Lebensjahr viele schöne, sonnige Momente und alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Bild (von links): Gemeindeammann Felix Wendelspiess, Jubilarin Maria Bernet und Vizeammann Eliane Ryf Schmid. Foto: zVg

